



**HANDBALL
SCHULCUP**

**An alle
Landesreferent:innen für Schulhandball
Handball-Landesverbände
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Wien, im März 2025

INFORMATION LANDESSIEGER

Laut Erlass des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung
GZ: BMBWF-2024-0.301.933 erlauben wir uns die Detailausschreibung der

**43. Bundesmeisterschaft Handball Schulcup 2024/25
für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe,
Jahrgang 2010 und jünger,
23. - 25. April 2025
Hollabrunn/Tulln**

zur Kenntnis zu bringen.

Mit sportlichen Grüßen

**Arbeitsgemeinschaft
HANDBALL SCHULCUP**

Geschäftsführung

Mag. Susanne Brunati e.h.
(Bundesreferentin Schulhandball Unterstufe)

Mag. Peter Petrakovits e.h.
(ÖHB Koordinator Schulhandball)

P.S.: Die LandesreferentenInnen werden gebeten den jeweiligen Landessiegern die Ausschreibung zur Kenntnis zu bringen, so wie umgehend nach Abschluss der Landesbewerbe die Landessieger der Geschäftsführung (per e-mail: petrakovits@oehb.at) und dem/der Fachinspektor/in für Bewegungserziehung und Sport zu melden.

1.) Teilnahmeberechtigung:

Alle Landessieger der Schulmeisterschaft ihres Bundeslandes (weiblich und männlich). Das veranstaltende Bundesland ist berechtigt, jeweils ein zweites Team („local hero“) zur Bundesmeisterschaft zu entsenden.

Die Athleten/innen müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung die gemeldete Schule besuchen. Teilnahmeberechtigt sind SchülerInnen der Unterstufe des Jahrgangs 2010 und jünger.

Ein Team besteht aus max. 14 Personen: 12 SchülerInnen und ein (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende(r) LehrerIn sowie ein (1) Betreuer (bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

2.) Meldeschluss: 1. April 2025

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich elektronisch auf der Schulsportinfo-Homepage des BMBWF (www.schulsportinfo.at) unter dem Menüpunkt „Schulsportbewerbe – Handball Schulcup (Bewerb A)“ bzw. direkt über den Link:

[Schulsportbewerbe - Registrierung BM](#)

Sie bekommen an die eingegebenen e-mail Adressen die Formblätter zugesendet. Die ausgedruckten Formblätter müssen von der Direktion bestätigt, zur Bundesmeisterschaft mitgenommen und bei der Akkreditierung abgegeben werden.

3.) Spieler:innenliste/Akkreditierung:

Eine **aktuelle** von der Direktion der Schule bestätigte **Spieler:innenliste** (auf www.schulhandball.at als Download verfügbar) ist auch vorweg an die AGM zu senden (per Mail **bis 18. April 2025** an petrakovits@oehb.at), und **das Original mit den Trikotnummern zur Veranstaltung** mitzubringen bzw. bei der Akkreditierungsstelle abzugeben.

Alle Schülerinnen und Schüler **müssen sich mit einem Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, gültiger Schülerschein) ausweisen können – laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des BMBWF.

4.) Teamfoto:

Der AGM ist mit der Meldung ein Gruppenfoto mit den Teilnehmer:innen zu übermitteln (per Mail an petrakovits@oehb.at), welches für div. Berichte, Homepage, Urkunden etc. Verwendung findet. Die teilnehmende Schule/Direktion bestätigt mit der Anmeldung/Registrierung, dass für die gemeldeten Teilnehmer:innen das Einverständnis der/des Erziehungsberechtigten vorliegt, Fotos ihrer Kinder im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit im Internet, TV und in der Presse, verwenden zu können.

5.) Unterbringung/Verpflegung:

Quartier: Stadthotel Hollabrunn (Dechant-Pfeifer-Straße 3, 2020 Hollabrunn), Pension „Zum Strell“ (Bundesstraße 59, 2020 Hollabrunn), Junges Hotel Tulln (Marc-Aurel-Park 1, 3430 Tulln)

Die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen am Mittwoch, 23. April und endet mit dem Frühstück am Freitag, 25. April 2025. Auf Wunsch kann den auswärtigen Teams für die Rückreise ein Lunchpaket kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Schüler:innen werden in Mehrbettzimmern, die Betreuer:innen zu zweit in Doppelzimmern untergebracht.

6.) Spielhallen:

Weinviertelarena Hollabrunn (Aumühlgasse 8, 2020 Hollabrunn)
Campushalle Hollabrunn (Josef Weisleinstraße 7, 2020 Hollabrunn)
Sporthalle Tulln (Liese Prokop Platz 1, 3430 Tulln)

7.) Spielbälle:

Im Bewerb der Schülerinnen wird mit Gr. 1 und bei den Schülern mit Gr. 2 gespielt. Der **Einsatz von Handball-Harz oder anderen Haftmitteln** ist verboten! Die Konsequenzen können bis zur Disqualifikation führen.

8.) Kosten:

Die Kosten für Unterbringung, Verpflegung, Transfers vor Ort, trägt die AGM Handball Schulcup.

Die Kostenübernahme für An- und Rückreise ist nur auf Basis ÖBB-SCHULcard auf ÖBB Strecken möglich. Die Ticketbuchung und Sitzplatzreservierung auf den Hauptstrecken ist durch die AGM Geschäftsführung bereits erfolgt. Die Ticketbuchung für Zubringerverbindungen müssen je nach Einstiegsstelle in Absprache mit der AGM Geschäftsführung nach Anmeldung noch vorgenommen werden. Daher ersuchen wir um rasche Kontaktaufnahme nach Beendigung des Landesbewerbes! (Peter Petrakovits / 0676-7785280 / petrakovits@oehb.at),

Hinweis: Bei An- und Rückreise mit Privatbus bzw. bei Nichtnutzung der ÖBB-Schulcard kann keine Kostenrefundierung erfolgen.

9.) Turnierregeln:

Gespielt wird nach dem aktuellen Regelwerk der IHF, wobei die Regelung „verletzte/r Spieler:in“ nicht zur Anwendung kommt und der „Einsatz einer/s 7. Feldspieler:in“ verboten ist (d.h. es muss ein als Torwart gekennzeichnete/r Spieler:in während der gesamten Spieldauer am Spielfeld sein). Darüber hinaus gilt:

- Hinausstellungszeit: 1 Minute
- Spieler:innen, die **direkt disqualifiziert** werden (direkte rote Karte), sind **für das nächste Spiel gesperrt!**
- Kein Team-Time out

10.) Spielzeiten:

Vorrunde: 2 x 12 Minuten / 3 Minuten Pause,

Kreuz- und Platzierungsspiele: 2 x 15 Minuten, 5 Minuten Pause

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden (siehe Anlage A):

Kreuz- und Finalsplele: 1x 5 Minuten Verlängerung, anschließend 7-Meter Werfen

Platzierungsspiele 3-9: 7-Meter Werfen

11.) Austragungsmodus:

Schülerinnen: Vorrunde in 3 Gruppen (A,B,C) – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1ten + 2ten qualifizieren sich für die Hauptrunde, die Gruppen 3ten spielen um die Plätze 7-9 – jeder gegen jeden. In der Hauptrunde wird in zwei 3er Gruppen (D,E) weiter gespielt, – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1ten + 2ten qualifizieren sich für die Kreuzspiele, die Gruppen 3ten spielen um Platz 5.

Schüler: Vorrunde in 2 Gruppen (I, II) – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1ten + 2ten qualifizieren sich für die Kreuzspiele, die Gruppen 3ten spielen um Platz 5, die Gruppen 4ten um Platz 7 und die Gruppen 5ten um Platz 9.

Wertung: Für die Reihenfolge von 2 oder mehreren* punktgleichen Teams (*kleine Tabelle) entscheiden die Spiele untereinander (gemäß höhere Punktezahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbes, bei Gleichheit der Tordifferenz die größere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los.

- Jedes Team hat - wenn möglich - **zwei verschiedenfarbige Dressen** mitzubringen. Die jeweilige Wahl der Dressenfarbe kann bei der 1. Teambetreuerversitzung vereinbart werden.
- Die gesamte Veranstaltung wird von einer **Fairplay-Kommission** überwacht, die aus der OK-Leitung, dem Vertreter des BMBWF und der Bundesreferentin Schulhandball Unterstufe besteht.
- Die Hallenordnungen in den Spielhallen schreiben die Verwendung von Hallenschuhen zwingend vor; Der Einsatz von Handball-Harz ist verboten! Die Konsequenzen können bis zur Disqualifikation führen.

12.) Rahmenprogramm:

Die Teilnahme am Rahmenprogramm (z.B. Eröffnung, Siegerehrung etc.) ist verpflichtend. Genauere Informationen werden den Teilnehmern noch übermittelt.

13.) Verhaltensvereinbarung:

Laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist bei der Veranstaltung die von den Teilnehmern vollständig ausgefüllte Verhaltensvereinbarung (siehe S. 7) der Turnierleitung abzugeben!

14.) Gruppenauslosung:

Schülerinnen - Gruppe A
Niederösterreich 1 (NÖ1)
Kärnten (K)
Oberösterreich (OÖ)

Schülerinnen - Gruppe B
Wien (W)
Tirol (T)
Niederösterreich 2 (NÖ2)

Schülerinnen - Gruppe C
Vorarlberg (V)
Burgenland (B)
Steiermark (ST)

Hinweis: Gruppeneinteilung Vorrunde erfolgt laut angep. Modus LR-Tagung 2022/23.

Schüler - Gruppe I
Wien (W)
Steiermark (ST)
Tirol (T)
Burgenland (B)
Niederösterreich 2 (NÖ2)

Schüler - Gruppe II
Oberösterreich (OÖ)
Niederösterreich 1 (NÖ1)
Vorarlberg (V)
Kärnten (K)
Salzburg (S)

15.) Programmübersicht: (Der Veranstalter behält sich Änderungen des Zeitplans vor)

Die Anreise erfolgt am Mittwoch, 23. April 2025 direkt ins Quartier, oder nach Rücksprache mit der AGM Geschäftsführung zur jeweiligen Spielhalle, je nach Ankunftszeit.

Mittwoch, 23. April 2025

Beginn der Vorrunde in den Sporthallen

Halle	Zeit	Schüler	
Sporthalle	14:00	W	: B
Tulln	14:40	ST	: NÖ2
	15:20	T	: W
	16:00	B	: ST
	16:40	NÖ2	: T
Weinviertel-arena	15:35	OÖ	: K
	16:05	NÖ1	: S
Hollabrunn	16:45	V	: OÖ
	17:25	K	: NÖ1
	18:05	S	: V

Halle	Zeit	Schülerinnen	
Campushalle	13:35	NÖ1	: OÖ
Hollabrunn	14:10	W	: NÖ2
	14:45	ST	: B
	15:20	OÖ	: K
	15:55	NÖ2	: T
	16:30	B	: V
	17:05	K	: NÖ1
	17:40	T	: W
	18:15	V	: ST

Hinweis: Der gesamte Spielplan wird zeitnah unter www.schulhandball.at zu finden sein.

Anschl. Abendessen und Eröffnung im Stadthotel Hollabrunn

Anschl. Teambetreuerversitzung im Stadthotel Hollabrunn

Donnerstag, 24. April 2025

Schüler: Fortsetzung Vorrunde in der Weinviertelarena Hollabrunn

Schülerinnen: Start Hauptrunde bzw. Platzierungsspiele 7-9 Campushalle Hollabrunn

Mittagessen: Weinviertelarena Hollabrunn

Am Nachmittag Kreuz- und Platzierungsspiele 5-9 in den Sporthallen Hollabrunn

Abendessen: Stadthotel Hollabrunn

Freitag, 25. April 2025

Spiele um Platz 3 und Finalsiege in der Weinviertelarena Hollabrunn

Anschl. Siegerehrung und Abreise

16.) Reiseinformation für Teilnehmer

ACHTUNG: Die AGM Geschäftsführung ist bemüht in Kooperation mit dem ÖBB Schulcard Management die Ticketbuchung (inkl. Sitzplatzreservierung) auf den Hauptstrecken (ab Hauptbahnhof bis Veranstaltungsort) für die Hin- und Rückfahrt vorzunehmen!

Die Ticket-Buchung für die Hin- und Rückfahrt ab ÖBB Bahnhof in der Nähe des Schulstandortes der teilnehmenden Schule erfolgt über die AGM Geschäftsführung. Die Teamverantwortlichen werden daher um rasche Kontaktaufnahme nach der LM zwecks Koordination der An- und Abreise und Bekanntgabe der Anzahl der Schüler:innen und Begleiter weiblich/männlich ersucht (Peter Petrakovits / 0676-7785280 / petrakovits@oehb.at).

17.) Sonstiges

Anwesenheitspflicht: die Bundesmeisterschaft wurde zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt. Daher möchte der Veranstalter nachdrücklich darauf hinweisen, dass alle Teilnehmer:innen vom Beginn bis zum Ende der Veranstaltung gemäß dem Schulunterrichtsgesetz anwesend sein müssen!

Bei späterer An- bzw. früherer Abreise sowie bei Nichtteilnahme an verpflichtenden Programmpunkten erfolgt die Disqualifikation des Schulteams. Es wird auch auf eventuelle Konsequenzen – z. B. Versicherungsschutz – hingewiesen, die eine spätere An- bzw. frühere Abreise mit sich ziehen kann.

Bitte beachtet das Alkohol- und Nikotinverbot für Schüler:innen! (siehe Verhaltensvereinbarung)

Ein Team, das vom Bewerb ausgeschlossen wird, hat unverzüglich und auf eigene Kosten die Heimreise anzutreten. Direktion und Eltern der betroffenen Schule sind vom Betreuer bzw. der Betreuerin sofort zu benachrichtigen.



Wir gratulieren dir/Ihnen und deinem/Ihrem Team zum Landessieg!

Du/Sie wirst/werden deine/Ihre Schule und dein/Ihr Bundesland bei der Bundesmeisterschaft vertreten und natürlich dein/Ihr Bestes für dein/Ihr Team und damit deine/Ihre Schule geben wollen.

Diese Bundesmeisterschaft ist eine schulbezogene Veranstaltung. Mit folgender Vereinbarung bestätigst/bestätigen du/Sie, die Regeln und die Ordnung dieses Bewerbbes einzuhalten.

VEREINBARUNG

- Ich nehme an der gesamten Veranstaltung sowie an sämtlichen Aktivitäten des Rahmenprogramms teil!
- Ich verzichte im Rahmen der gesamten Veranstaltung auf Alkohol und selbstverständlich auch auf Drogen!
- Ich respektiere das Rauchverbot!
- Ich bekenne mich zu einem sportlichen, fairen Verhalten!
- Ich bemühe mich um ein höfliches, zuvorkommendes Auftreten im Wettkampf und in der Öffentlichkeit!

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Fehlverhalten zur Disqualifikation des gesamten Teams führen kann und ich für mutwillig herbeigeführte Schäden aufkommen muss.

Unterschriften:

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler(in):

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Als Lehrer/in bekenne ich mich zu den sportlichen und pädagogischen Zielen des Bewerbbes und werde in diesem Sinn auch meine Verantwortung wahrnehmen.

Schulname: Direktion:

Lehrer/in:

Viel Erfolg bei der Bundesmeisterschaft wünscht das **Organisationsteam!**



ANLAGE A

Grundsätzliche Regelung in den Kreuz- und Platzierungsspielen bei Bundesmeisterschaften im Handball Schulcup

Jedes Spiel wird bis zur Entscheidung gespielt und hat einen Sieger.

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, wird....

- ... in den Platzierungsspielen 3, 5, 7 und 9 mit 7-Meter Werfen die Entscheidung gesucht.
- ... in den Kreuzspielen und im Spiel um Platz 1 nach einer Pause von 5 Minuten eine Verlängerung von einmal 5 Minuten durchgeführt.

Sollte auch nach der Verlängerung keine Entscheidung gefallen sein, wird das Spiel durch 7-Meter-Werfen nach EHF-EC-Modus entschieden:

- Bei 7-Meter-Werfen benennt jedes Team fünf bei Spielende spielberechtigte Spieler:innen, die im Wechsel mit dem Gegner je einen Wurf ausführen. Die Meldung hat durch den Teambetreuer anhand einer Namensliste mit Rückennummern der Werfer an die Schiedsrichter zu erfolgen. Die Reihenfolge der Werfer ist den Teams freigestellt. Die bei Spielende spielberechtigten Torwarte können frei gewählt und ausgewechselt werden.
- Die Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird. Das beginnende Team wird vom Schiedsrichter durch das Los festgestellt.
- Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang wird das 7-Meter-Werfen unter fünf dann spielberechtigten ausgewählten Spieler:innen (entweder bisherige fünf Spieler:innen - oder, mit einer neuen Liste, Austausch zwischen einem oder fünf Spieler:innen) bis zur Entscheidung fortgesetzt. Es beginnt das andere Team.
"Bis zur Entscheidung" heißt: (1) wenn z.B. das erstwerfende Team einen 7-Meter nicht verwandelt, muss die zweitwerfende Partei ihren entsprechenden 7-Meter verwandeln, um Sieger zu sein. Bzw. (2) wenn das erstwerfende Team einen 7-Meter verwandelt, das zweitwerfende Team seinen entsprechenden 7-Meter aber nicht verwandelt, ist das erstwerfende Team Sieger.
- Falls auch nach dem zweiten Durchgang das Spiel noch nicht entschieden ist, wird dieses System bis zur Bestimmung eines Siegers weitergeführt.
- Nicht spielberechtigt beim 7-Meter-Werfen sind hinausgestellte und disqualifizierte Spieler:innen.
- Schwere Vergehen während der Zeit des 7-Meter-Werfens sind in allen Fällen durch Disqualifikation zu ahnden. Bei der Disqualifikation oder Verletzung eines Werfers muss ein spielberechtigte/r Ersatzspieler:in benannt werden.
- Während der Ausführung der einzelnen Würfe dürfen sich nur die/der werfende Spieler:innen, die/der eingesetzte Torwart und die Schiedsrichter auf der Spielfläche befinden.